

Das Leben als Reales Gedicht

Die Unendlichkeit
Niemand weiß ob sie besteht
Nach dem ich die Sendung sah
Gott und das Universum
Theorien wurden gestellt und nicht bewiesen.

Was man sehen konnte gehörte der Wissenschaft
Was da zu scheint nicht zu erfassen
Wird einem Schöpfer zu gesagt nicht bewiesen
Mystische zu gesagt Themen die uns zur keiner Antwort führt.

Der Kosmos ist noch nicht erforscht wo es endet
In den Millionen Universums herrschen
Es entstehen immer mehr und sie vergehen
Betrachtet man den vergleich Leben und Sterben
Eine immer schon logische Erklärung.

Glaube diese Sendung verstanden zu haben
Wie entsteht ein Universum
Hat nicht viel mit der Wissenschaft zutun.

Es entspricht der Bibel wie geschrieben
Alles was entsteht wird auch vergehen
Und danach kommt nichts mehr für einen
Zeit der Geburt Mensch und Sternen
Und was sich sichtbar bilden wird.

Ein Mensch der denken kann
Ist selbst das größte Universum in einem Kosmos
Sind wir deswegen alle so verschieden?
Universum trifft auf Universum danach
Treffen sich im gleichem Denken.

Stern um Stern die entstehen
Haben ihre Zeit zum Leuchten glühen aus
Ein Stern geht ein anderer Stern entsteht
Der Mensch stirbt und auch sein Universum
Ein Mensch wird geboren ein Universum entsteht.

Da studieren sie nun die Wissenschaft
Und ich habe es nicht studiert und erfasst
Oh welche Jahre sie doch nur verschwenden
Und ohne eine Antwort einmal enden.

Gesehen erforscht Thesen beschrieben
Am ende war im Grunde nicht bewiesen
Was uns nicht gewehrt zu wissen
Ein Leben nach dem Tod es gibt.

Dabei ist es leicht zu verstehen
Am ende wird was lebt zu ende gehen.

Als Kind noch schon dieses zu wissen
Wäre ich wohl der jüngste Wissenschaftler
Der schon mit einem Klugen Kopf geboren wurde
Vom 1. Klasse bis zum 9. Klasse
Genau an die 4 Jahre mit Abschluss beendet.

Ab 13 Jahre schon in Arbeit
Das Leben machte mich früh weise
Mit 14 Jahren als erwachsener Mann im denken
Im Leben stehst bescheiden
Auch bis mein Universum mal erlischt.

Auch all meine Talente Gaben
Und von Qualen auch befreit
Andere vorher sterben- zu sehen in deren Leben.

Mein Gedicht auch der Wahrheit entspricht (Gevatter Tod hast du nicht gezeugt?)

© **Alle Rechte bei Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)